



Glück, Gesundheit und Zufriedenheit

für das Jahr 2017

wünscht Ihnen

der **CDU** – Ortsverband Halvestorf

Im Namen des Vorstandes

*Jens-Achim Röpke*

(Jens-Achim Röpke)

Halvestorf, im Februar 2017

# CDU Winterwanderung 2017



Einladung  
an alle Mitbürgerinnen  
und Mitbürger von Halvestorf!



Wir wollen mit Ihnen wieder wandern, essen und feiern!

Am Samstag, den 18.02.2017 treffen wir uns um 15.00 Uhr,  
an der Gaststätte "Am Waldbad".

Gegen 17.30 Uhr werden wir nach einer Wanderung durch den Wald  
wieder an der Gaststätte "Am Waldbad" eintreffen.

Ab 18.00 Uhr stärken wir uns dann mit einem deftigen Essen!

Zur Auswahl stehen Ihnen:  
1. Grünkohl mit Bregenwurst  
2. Salatteller  
3. Pizza

Bitte nennen Sie bei Ihrer Anmeldung (siehe unten)  
unbedingt Ihren Speisewunsch!

Bei ganz schlechtem Wetter ist der Treffpunkt um 17.30 Uhr  
in der Gaststätte "Am Waldbad".

Gäste, die ausschließlich am Essen teilnehmen wollen,  
sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen!

Kostenbeitrag für Essen und ein Getränk 10,- €.

Anmeldungen, auch telefonisch, werden erbeten bis zum 11.02.2017 bei:

Jens-Achim Röpke: Halvestorfer Str. 18, Telefon: 992222  
Dirk Hothan: Halvestorfer Str. 13, Telefon: 9920215

Bis dahin,

Ihr **CDU** – Ortsverband Halvestorf



**HOTHAN** GmbH  
HOCHBAU

Neubau | Umbau | Modernisierung

Telefon 0 51 58 - 99 202 15

Fax 0 51 58 - 99 202 16

Halvestorfer Straße 13 • 31787 Hameln

**Rundflüge über dem  
Weserbergland**

Renee Mittag  
0170 / 77 19 113





**CDU** Halvestorf

2016

aus der Sicht des

## **CDU - Ortsverbandes Halvestorf**

Wir möchten Sie heute einladen, unseren Jahresrückblick für das Jahr 2016 zu lesen. Wir haben bewusst mit dem Dezember 2016 begonnen und arbeiten uns chronologisch in 2016 zurück. Viel Spaß beim Lesen.

Anlässlich der 30-jährigen Partnerschaft mit der Gemeinde Berndorf berichten wir in der Rubrik „Halvestorf damals“ ausführlich über die vergangenen 30 Jahre.

### **Dezember**

Das Jahr 2016 endete mit milden Temperaturen und ohne Schnee.

Am 24. Dezember fand zum neunten Mal das traditionelle Spielen unter dem Tannenbaum statt. Es wurden Glühwein, Bier und Bratwurst verzehrt. Das Vororchester spielte Weihnachtslieder unter der Leitung von Achim Rochau.

Die Dewezet berichtete am 15. Dezember über die Planung des Fahrradweges entlang der Herkendorfer Straße. Die geplante Führung reicht von der Herkendorfer Straße „In der Grund“ bis zum „Wördesiek“ in Hope und erstreckt sich auf eine Länge von bis zu 1,2 Kilometer. Am östlichen Ortsausgang in Hope beginnt dann der straßenbegleitete Radweg bis zur L 433.

Im Dezember fanden zahlreiche Weihnachtsfeiern der Vereine statt.

Am 14. Dezember feierte der Männergesangsverein. Die Senioren feierten am 09. Dezember im Grünen Jäger.

Das Kirchenkonzert des Feuerwehr-Musikzuges fand am 11. Dezember unter der Leitung von Stephan Oefler statt.



Die Kirche in Hemeringen war sehr gut besucht. Anschließend feierte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr seinen Jahresabschluss im Gasthaus Forellental.

Der Ortsrat lud am 06. Dezember die Vereine zur Terminabsprache für die Erstellung des Jahreskalenders 2017 in die Gaststätte am Waldbad ein. Während dieser Sitzung wurde die Durchführung des Weihnachtszaubers angesprochen. Es wurde ein zweiter Termin für die Feinabstimmung am 20. Dezember anberaunt.

Bei frostigen Temperaturen fand zum zweiten Mal am 04. Dezember auf dem Fischerhof der „Halvestorfer Weihnachtszauber“ statt. Musikalisch wurde die Veranstaltung von dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr eröffnet. Im Anschluss sangen die Kindergartenkinder weihnachtliche Lieder.



Ein besonderer Dank geht an Dirk Fischer für die Nutzung des „Fischerhofes“.

## November

Die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr feierten am 27. November ihre Weihnachtsfeier im Bürgerzentrum Halvestorf.

Am 18. November spielten ca. 50 Gäste um die Wette und zeigten Ihr Können beim **CDU-Skat und Kniffeln** im Spiegelsaal. Es gab wieder tolle Fleisch- und Wurstpreise und es ging kein Teilnehmer ohne Preis nach Hause.



Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch des **CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Lars Kocea**.

Die Spenden aus diesem tollen Event, sowie der **Erlös-CDU** aus den Verkäufen vom „Halvestorfer Weihnachtszauber“, werden dem Trägerverein Kindergarten Halvestorf e.V. als **Spende übergeben**.

Der Feuerwehr-Musikzug begleitete den Volkstrauertag am 13. November und der Ortsrat legte einen Kranz nieder. Horst Badura hielt die Ansprache zum Volkstrauertag

Das DRK hatte für den 06. November zum bekannten Frühstück im Spiegelsaal eingeladen.

Am 05. November fand zum zweiten Mal das Guy-Fawkes-Bonfire auf dem Campingplatz am Waldbad in Halvestorf statt. Nach Ansprache von Frau Keil, Bürgermeisterin der Stadt Hameln, wurde das große Lagerfeuer angezündet. Es gab traditionell Fish und Chips sowie weitere britische Imbissangebote mit anschließendem Höhenfeuerwerk.



Es war mehr denn je ein Familienfest. Kinder konnten unter Zeltdeckern Stockbrot braten.

„Guy Fawkes war ein katholischer Offizier des Königreichs England, der am 05. November 1606 in London ein

Sprengstoff-Attentat auf dessen König Jakob I. und das englische Parlament versuchte. Im Gedenken an das Scheitern des sogenannten Gundpowder Plot (der Pulververschwörung) wird alljährlich vielerorts in England die Bonfire Night mit traditionellen Feuerwerken und Fackelzügen veranstaltet.“

Zur konstituierenden Ortsratssitzung kam der Ortsrat Halvestorf am 02.11. zusammen. Vor der Sitzung wurden langjährige und ehemalige Ortsratsmitglieder vom Oberbürgermeister Claudio Griese geehrt und verabschiedet.

Werner Rekate hatte nicht erneut kandidiert und verlässt den Ortsrat Halvestorf nach 32 Jahren und sieben Monaten.

Der Ortsbürgermeister Hartmut Binder verabschiedete seinen Fraktionskollegen Werner Rekate mit den Worten:

„Werner, was soll ich sagen, du hast alle Auszeichnungen und Ehrungen bereits erhalten, ich wünsche dir alles Gute und viel Gesundheit“.



Des Weiteren wurden: Helmut Rücker, Günther Röpke und Erwin Krüger für ihr Engagement zum Wohle in der Gemeinde vom Ortsbürgermeister geehrt. Während der Sitzung wurde Hartmut Binder (SPD) einstimmig zum Ortsbürgermeister wiedergewählt. Dirk

Hothan (CDU) wurde zum stellvertreten Ortsbürgermeister vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt. Neu im Ortsrat vertreten ist Renee Mittag (CDU). Der neue Ortsrat umfasst nach Verkleinerung sieben Mandate.

Auf die SPD entfallen vier Mandate und auf die **CDU drei Mandate**. Im September berichten wir ausführlich über die Ergebnisse zur Kommunalwahl 2016.

### Oktober

Seit dem 24. Oktober führt Jens-Achim Röpke kommissarisch den CDU-Ortsverband Halvestorf. Thomas Meyer-Hermann gab den Vorsitz vorzeitig ab, da er Mitglied im Rat der Stadt Hameln (CDU) und Vorsitzender der CDU-Fraktion Hameln ist.

Thomas Meyer-Hermann (CDU) und Volker Brockmann (SPD) wurden zum Bürgermeister der Stadt Hameln gewählt.

Das Pflanzen und Pflegen wurde in 2016 an zwei Terminen, wie in den Jahren zuvor, im Herbst und Frühjahr vom Dorferneuerungsausschuss durchgeführt.



Der Vorsitzende Andreas Schmidt bittet alle Bürgerinnen und Bürger sich in Zukunft mehr für die Ortschaft einzubringen.

Viele fleißige Mütter und der Kindergarten Halvestorf e.V. hatten am 23. Oktober zum Halvestorfer Kinderbasar eingeladen.

Die Gartenwanderung des Jersey-Clubs begann am 02. Oktober mit einem Frühstück in Hope. Zu Fuß wurden die Gärten von Norbert Zylla und Hartmut Binder besucht. Der Abschluss war dann wieder in Hope bei Dirk Hothan.

### Etwas Nachdenkliches zur Landwirtschaft

Es stehen Stall und Scheunen leer, keine Kuh, kein Kälbchen mehr. Was in Jahrzehnten schafften Hände, verfällt, und bitter ist das Ende.

Der alte Bauer begreift's noch nicht, und Tränen rollen über sein Gesicht. Bei Mehrarbeit und wenig Lohn, verlässt den Hof so mancher Sohn.

Jahrhundertlang im deutschen Land, war Rückgrat stets der Bauernstand. Doch mancher denkt bei vollem Tisch, „Die Bauern brauchen wir nicht“

Die Menschen planen, doch es lenkt ein anderer anders, als man denkt. Ein Blick weit in die Welt uns lehrt: „Das eigene Brot ist Geldes wert.“

Der Hof Rekate (Halvestorf) ist seit Ende 2016 der letzte Landwirtschaftliche Betrieb in der Gemeinde Halvestorf mit Rinderhaltung.

### **September**

Am 28. September hatte das DRK zum Blutspenden in die Sporthalle eingeladen. Die Beteiligung der freiwilligen Spenderinnen und Spender war mit 63 Spenden sehr gut. Ein

positiver Trend, da 2015 bei dem zweiten Blutspende-Termin leider nur 37 Spenden abgenommen werden konnten. Kurt Rautmann freute sich sehr über den Zuwachs und möchte alle Bürgerinnen und Bürger einladen mitzumachen. Im Anschluss an die Spende ist immer ein leckeres Buffet an warmen und kalten Speisen vorbereitet.

Am **11. September** fand die Kommunalwahl statt und die Wahllokale waren geöffnet. Die Wahlbeteiligung lag bei 71,73%.

**Ihre Kandidaten für den Ortsrat Halvestorf**

„Vertrauen in Bewährtes!“

Sie haben 3 Stimmen, die Sie verteilen können:

Stimmkreis	Wahlkreis	Stimmkreis	Wahlkreis
1. Halvestorf	1. Halvestorf	2. Halvestorf	2. Halvestorf
3. Halvestorf	3. Halvestorf	4. Halvestorf	4. Halvestorf
5. Halvestorf	5. Halvestorf	6. Halvestorf	6. Halvestorf
7. Halvestorf	7. Halvestorf	8. Halvestorf	8. Halvestorf
9. Halvestorf	9. Halvestorf	10. Halvestorf	10. Halvestorf
11. Halvestorf	11. Halvestorf	12. Halvestorf	12. Halvestorf
13. Halvestorf	13. Halvestorf	14. Halvestorf	14. Halvestorf
15. Halvestorf	15. Halvestorf	16. Halvestorf	16. Halvestorf
17. Halvestorf	17. Halvestorf	18. Halvestorf	18. Halvestorf
19. Halvestorf	19. Halvestorf	20. Halvestorf	20. Halvestorf
21. Halvestorf	21. Halvestorf	22. Halvestorf	22. Halvestorf
23. Halvestorf	23. Halvestorf	24. Halvestorf	24. Halvestorf
25. Halvestorf	25. Halvestorf	26. Halvestorf	26. Halvestorf
27. Halvestorf	27. Halvestorf	28. Halvestorf	28. Halvestorf
29. Halvestorf	29. Halvestorf	30. Halvestorf	30. Halvestorf
31. Halvestorf	31. Halvestorf	32. Halvestorf	32. Halvestorf
33. Halvestorf	33. Halvestorf	34. Halvestorf	34. Halvestorf
35. Halvestorf	35. Halvestorf	36. Halvestorf	36. Halvestorf
37. Halvestorf	37. Halvestorf	38. Halvestorf	38. Halvestorf
39. Halvestorf	39. Halvestorf	40. Halvestorf	40. Halvestorf
41. Halvestorf	41. Halvestorf	42. Halvestorf	42. Halvestorf
43. Halvestorf	43. Halvestorf	44. Halvestorf	44. Halvestorf
45. Halvestorf	45. Halvestorf	46. Halvestorf	46. Halvestorf
47. Halvestorf	47. Halvestorf	48. Halvestorf	48. Halvestorf
49. Halvestorf	49. Halvestorf	50. Halvestorf	50. Halvestorf
51. Halvestorf	51. Halvestorf	52. Halvestorf	52. Halvestorf
53. Halvestorf	53. Halvestorf	54. Halvestorf	54. Halvestorf
55. Halvestorf	55. Halvestorf	56. Halvestorf	56. Halvestorf
57. Halvestorf	57. Halvestorf	58. Halvestorf	58. Halvestorf
59. Halvestorf	59. Halvestorf	60. Halvestorf	60. Halvestorf
61. Halvestorf	61. Halvestorf	62. Halvestorf	62. Halvestorf
63. Halvestorf	63. Halvestorf	64. Halvestorf	64. Halvestorf
65. Halvestorf	65. Halvestorf	66. Halvestorf	66. Halvestorf
67. Halvestorf	67. Halvestorf	68. Halvestorf	68. Halvestorf
69. Halvestorf	69. Halvestorf	70. Halvestorf	70. Halvestorf
71. Halvestorf	71. Halvestorf	72. Halvestorf	72. Halvestorf
73. Halvestorf	73. Halvestorf	74. Halvestorf	74. Halvestorf
75. Halvestorf	75. Halvestorf	76. Halvestorf	76. Halvestorf
77. Halvestorf	77. Halvestorf	78. Halvestorf	78. Halvestorf
79. Halvestorf	79. Halvestorf	80. Halvestorf	80. Halvestorf
81. Halvestorf	81. Halvestorf	82. Halvestorf	82. Halvestorf
83. Halvestorf	83. Halvestorf	84. Halvestorf	84. Halvestorf
85. Halvestorf	85. Halvestorf	86. Halvestorf	86. Halvestorf
87. Halvestorf	87. Halvestorf	88. Halvestorf	88. Halvestorf
89. Halvestorf	89. Halvestorf	90. Halvestorf	90. Halvestorf
91. Halvestorf	91. Halvestorf	92. Halvestorf	92. Halvestorf
93. Halvestorf	93. Halvestorf	94. Halvestorf	94. Halvestorf
95. Halvestorf	95. Halvestorf	96. Halvestorf	96. Halvestorf
97. Halvestorf	97. Halvestorf	98. Halvestorf	98. Halvestorf
99. Halvestorf	99. Halvestorf	100. Halvestorf	100. Halvestorf

Die **CDU** hatte eine kurze, aber aussagekräftige **Kandidatenliste** aufgestellt.

Halvestorfer Ortsratsmitglieder und über 40 Bürgerinnen und Bürger sind vom 09. bis 12. September nach Berndorf in Österreich gefahren um die 30-jährige Partnerschaft gebührend zu feiern. Da zur gleichen Zeit die Kommunalwahl stattgefunden hatte, wurde die Wahlparty in Berndorf gefeiert. Unsere Berndorfer Freunde haben für uns ein hervorragendes Programm auf die Beine gestellt.



Von der **CDU** sind in den **Ortsrat Halvestorf** gewählt worden: **Dirk Hothan, Thomas Meyer-Hermann** und **Renee Mittag**.

Gewählte Bewerber/Bewerberinnen

SPD			
			4 Sitze
Name	gewählt über	Stimmen	Los
Binder, H.	Personenwahl	485	
Binder, W.	Personenwahl	130	
Brockmann, V.	Personenwahl	76	
Dörmer, B.	Listenwahl	71	

CDU			
			3 Sitze
Name	gewählt über	Stimmen	Los
Hothan, D.	Personenwahl	200	
Meyer-Hermann, T.	Personenwahl	199	
Mittag, R.	Personenwahl	61	

Im **Stadtrat** vertreten uns **Thomas Meyer-Hermann (CDU)**, Volker Brockmann (SPD) und Wilfried Binder (SPD). Hartmut Binder (SPD) ist in den Kreistag wiedergewählt worden.

Der SPD Ortsverband Halvestorf-Haverbeck hatte am 04. September zum traditionellen Bosseln eingeladen. Jens-Achim Röpke und Kai Usadel haben die CDU Halvestorf vertreten. Der Abschluss fand im Dorfgemeinschaftshaus Haverbeck statt.

In Vorbereitung auf die Kommunalwahl hatte die **CDU** Halvestorf am 02. September zum **Klönsschnack** in den Grünen Jäger eingeladen. MdB Michael Vietz, MdL Otto Deppmeyer und der Stadtverbandsvorsitzende aus Hessisch Oldendorf, Thomas Figge, konnten begrüßt werden.



Die anwesenden Kommunalwahlkandidaten hatten sich vorgestellt und standen Rede und Antwort. Die Verlosung für eine Reise nach Berlin mit Besuch im Bundestag rundete diesen Abend ab.

## August

Der Ortsrat lud am 31. August in den Grünen Jäger ein. Die Sitzung wurde von Thomas Meyer-Hermann geleitet. Als Höhepunkt überreichte Dirk Hothan eine Spende in Höhe von 1000 €. Die HOTHAN HOCHBAU GmbH feierte 10-jähriges Firmenjubiläum. Alle Gäste wurden um eine Geldspende gebeten, welche dann von Dirk Hothan aufgerundet dem Ortsrat in der Sitzung übergeben wurde.

Am 22. August verstarb Fritz Ropeter im gesegneten Alter von 89 Jahren. Im September 1964 wurde er erstmals in den Gemeinderat gewählt. Nach dem Tode von Bürgermeister Rekate bekleidete er vom 16.06.1965 bis zum 31.12.1972 das Amt des Bürgermeisters und Gemeindeviktors. Ab dem 01.01.1973 wurde unsere Gemeinde in die Stadt Hameln eingemeindet. In seine Amtszeit fällt u.a. der Bau unserer Friedhofskapelle, wofür er sich stark engagiert hatte. Viel Zeit verbrachte unser Bürgermeister auf dem Heidemannschen Sportplatz und später noch auf dem Sportplatz am Piepenbusch.

Gewählter Ratsherr der Stadt Hameln war er vom 01.04.1973 bis 31.10.1981. Als für die Hamelner Ortschaften wieder Ortsräte gewählt wurden, gehörte Fritz Ropeter sofort ab Herbst 1981 dem Ortsrat der Ortschaft Halvestorf an. Drei Perioden, bis zum 31.10.1996 war er im Ortsrat Halvestorf.

Sein „Lieblingskind“ war der Wasserbeschaffungsverband Halvestorf-Haverbeck-Herkendorf. Hier begann er 1963 seine Tätigkeit im Verbandsausschuss. Im August 1965 wurde Fritz Ropeter zum ehrenamtlichen Vorstandsvorsteher gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis zum 31.10.1996.

Für alle politischen Ämter, Vereinstätigkeiten und ehrenamtlichen Aufgaben hat Fritz Ropeter am 26.10.1987 das Bundesverdienstkreuz erhalten. Dieses hat ihm Bundespräsident Richard von Weizsäcker verliehen.

Sein Gemeinwohl bleibt unvergessen. Auf der Trauerfeier fand Ehrenortsbürgermeister Rolf Bremeyer die richtigen Worte in seiner Ansprache.

Der **CDU Niedersachsenabend** mit **Familienfest** am 13. August war ein toller Erfolg. Für die Kleinsten gab es eine Hüpfburg, Kinderschminken und es konnte Stockbrot am Lagerfeuer zubereitet werden. Die Tombola und Geschenke rundeten dieses tolle Event ab.

## Niedersachsenabend/Familienfest

Feiern auf dem historischen Hof Fischer in Weidehohl (früher Hof Lübbe)

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Halvestorfer CDU-Kandidaten der Kommunalwahl ins Gespräch zu kommen.



Mit Tombola 

**Samstag,**  
**den 13.08.2016**  
ab 16:00 Uhr:

Das Vororchester des Feuerwehrmusikzuges stellt sich vor.  
Leitung: Achim Rochau



**Für Kinder:**  
Hüpfburg, Schminken, Stockbrot.

Von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Halvestorf

Hausgemachte Kartoffelpuffer

Getränketheke    Gebrilltes    Musik

**Große Tombola**

**1. Preis ein Fahrrad**

**aus dem Hause Troche**



**CDU** Halvestorf

Am 06. August war die Einschulung der Erstklässler der Schule Am Mainbach in Haverbeck. Wir wünschen den Schulanfängern alles Gute.

## Juli

Reinhard Rekate ist am 14. Juli verstorben. Vor dem Anschluss an die Stadt Hameln ab 01.01.1973 war Reinhard Rekate eine Periode Ratsherr im Gemeinderat von Halvestorf. Vom 01.11.1981 bis 31.10.1991 und vom 01.11.1996 bis 31.10.2001 war er im Ortsrat Halvestorf vertreten. Dem Rat der Stadt Hameln gehörte er vom 01.11.1981 bis 31.10.1986 an. Als 1. Vorsitzender der SSG Halvestorf-Herkendorf war er vom 02.02.1962 bis 03.07.1964 aktiv. Des Weiteren war er über mehrere Jahrzehnte als Schiedsrichter mit Leib und Seele tätig.



Als Sozialwart der SSG Halvestorf-Herkendorf war er immer ein sehr guter Ansprechpartner. Wie auch Fritz Ropeter war Reinhard Rekate im Wasserbeschaffungsverband Halvestorf-Haverbeck-Herkendorf stark engagiert. Vom 30.03.1987 bis zu seinem Tode bekleidete er das Amt des Rechnungsführers im Wasserbeschaffungsverband. Auch der Musik und dem Männergesangsverein war er tief verbunden. Über 25 Jahre war er als Chorleiter und ca. 10 Jahre als Kassierer für den MGV tätig.

Die SSG Halvestorf-Herkendorf richtete im Juli ihre traditionelle Sportwoche aus.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Halvestorf fand vom 29. Juli bis 02. August ein Stadtzeltlager in Halvestorf statt.



Alle Jugendfeuerwehren waren dazu eingeladen. Jugendfeuerwehrwart Jens-Achim Röpke und sein Stv. Tim Griese konnten 120 Jugendliche und ihre Betreuer begrüßen.



## Juni

Die Jagdgenossenschaft und der Realverband hatten am 22. Juni ihre Jahreshauptversammlung. Das Felgenfest war ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter spielte der Feuerwehr-Musikzug unter der Linde.



## Mai

Das Pfingstzeltlager der Pfadfinder des Stamm Sankt Franziskus, Hameln wurde wie in den Vorjahren auf dem Campingplatz Halvestorf gefeiert.



Am 05. Mai feierte der Männergesangsverein Himmelfahrt in der Grillhütte.

### **April**

Am 17. April führte das DRK das Frühstück im Spiegelsaal durch.

Die Kirche in Hemeringen feierte am 10. April die Konfirmanden. In Lachem fanden die Feierlichkeiten zur Konfirmation am 03. April statt.

### **März**

Das traditionelle Osterfeuer der SPD fand unter großer Beteiligung am 26. März an der Grillhütte Weidehohl statt.

Die Jahreshauptversammlung des Trägervereins Waldbad fand am 16. März unter dem Vorsitz von Björn Meyer statt.

Am 12. und 13. März war es soweit und die Laienspielgruppe hatte Ihren großen Auftritt. Ortsbürgermeister Hartmut Binder eröffnete die Vorstellung mit einer kurzen Ansprache und begrüßte alle Anwesenden in der Sporthalle Halvestorf. An beiden Tagen waren alle Sitzplätze belegt und das vorgetragene Theater-Stück ist sehr gut angekommen.

Am 09. März wurde der 124. Gründungstag des Männergesangsvereins mit einem Fischessen gefeiert.

Zum Blutspenden am 02. März wurden alle Bürgerinnen und Bürger in die Sporthalle eingeladen. Hier konnten 56 Blutspenden abgenommen werden.

### **Februar**

Am 26. Februar hatte das DRK Halvestorf seine Jahreshauptversammlung. Kurt Rautmann begrüßte

seine Mitglieder im Hotel zum Grünen Jäger.

Thomas Meyer-Hermann lud am 19. Februar alle Mitglieder der CDU in das Hotel zum Grünen Jäger ein. Die Jahreshauptversammlung wurde mit einer Schweigeminute zum Gedenken an den verstorbenen Andreas Troche begonnen. Als Gäste konnten Oberbürgermeister Claudio Griese, Mdl Otto Deppmeyer, MdB Michael Vietz und der Ehrenvorsitzende Rolf Bremeyer begrüßt werden.

Bei der Wahl des Vorstands wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt und im Amt bestätigt. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Michael Stolper und Martin Bellmann geehrt. Kurt Rautmann erhielt eine Urkunde für 30-jährige Mitgliedschaft. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Manfred Jürgens, Wilhelm Meyer, Günther Röpke und Norbert Zylla durch den Vorsitzenden geehrt. Claudio Griese berichtete zwischen den Wahlgängen über den Schulneubau, Zukunftsentwicklungs-Programm und Steuereinnahmen. Seine Rede beendete Claudio Griese mit einer Runde Freibier, wie vor der Wahl zum Oberbürgermeister versprochen.

Der Jersey-Club Halvestorf hatte seine Jahreshauptversammlung am 13. Februar. Lange bis in die Nacht wurde zusammen gefeiert.

Die Elterninitiative freute sich. Nach 8 Monaten Vorbereitung startete am 1. Februar die Nachmittagsbetreuung in der Grundschule am Mainbach. Derzeit nutzen 17 Kinder das Angebot. Gelungen ist dies auch durch die partei- und ortsübergreifende Zusammenarbeit aller politisch Handelnden der Ortschaft Halvestorf und Haverbeck, sowie der Unterstützung der Verwaltung der Stadt Hameln. Damit ist ein wichtiger Schritt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den

Ortsschaften Halvestorf und Haverbeck gelungen. Und die Kinder? Sie finden die neue Betreuung toll.

## Januar

Die 1. Fußball-Herrenmannschaft der SSG Halvestorf hat, wie in jedem Jahr, an dem Supercup in der Rattenfänger-Halle teilgenommen.

Die **CDU Winterwanderung** musste wegen Sturm und schlechtem Wetter aus Sicherheitsgründen fast ausfallen.



Dennoch sind einige Mutige Richtung Forsthaus Finkenborn gestartet.

Die Ankunft am Forsthaus wurde mit Glühwein unter der Bewirtung der Fam. Hothan im Transporter belohnt.



Nach dem Rückmarsch sind alle gesund und stark durchnässt im Waldbad eingekehrt. Hier gab es traditionell Grünkohl, Kassler und Pizza sowie Getränke. Thomas Meyer-Hermann konnte unter den zahlreichen Besuchern u.a. MdB Michael Vietz begrüßen.

An der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins wurden Siegfried Binder zum 1. Vorsitzenden, Rudolf Homeyer zum stv. Vorsitzenden und Reinhard Rekate zum Kassenwart gewählt.

Die Freiwillige Feuerwehr Halvestorf hatte am 22. Januar zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Der Ortsbrandmeister Hartmut Arnke konnte viele Kameraden in den Unterrichtsräumen der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen. Der stv. Ortsbrandmeister Hartmut Binder hatte die Altersgrenze für aktive Feuerwehrmänner erreicht. Jens-Achim Röpke wurde zum neuen stv. Ortsbrandmeister gewählt.

Am frühen Morgen des neuen Jahres 2016 endete die erstmalig durchgeführte Silvesterparty der Freiwilligen Feuerwehr Halvestorf und des Feuerwehr-Musikzuges

## „Halvestorf – damals“

Als der Halvestorfer Busfahrer Heinz-Georg Rieke **1971** die kleine Gemeinde Berndorf im Salzburger Alpenvorland besuchte, konnte er nicht ahnen, was die „Entdeckung“ des österreichischen Erholungsortes für sein Heimatdorf noch einmal bedeuten sollte.

Besonders die Vereine hat es immer wieder für ein paar Tage Kurzurlaub in das Salzburger Land gezogen. Und das man sich in puncto Musik auf Anhieb versteht, daran lässt die Freundschaft zwischen der Berndorfer Musikkapelle und dem Musikzug der Feuerwehr Halvestorf keinen Zweifel mehr.

**1976** nahmen zwei Halvestorfer Jugendmannschaften mit Betreuern am Fußballturnier des USV Berndorf teil.

Vom **23.09 bis 26.9.1976** besuchte der Halvestorfer Feuerwehr-Musikzug auf seiner ersten großen Fahrt die Gemeinde Berndorf und knüpfte Bande zu der dortigen Trachtenmusikkapelle. Ein gemeinsames Konzert schaffte den Durchbruch und viele Kontakte wurden geschlossen.

Viele Kurzbesuche anderer Gemeindeglieder aus Halvestorf und auch aus Berndorf schlossen sich an, bis Heinz-Georg Rieke, Norbert Zylla und Rolf Bremeyer im **August 1983** während eines Urlaubs in Berndorf es schafften, die Trachtenkapelle zum 50-jährigen Jubiläum der Feuerwehr und zum 15-jährigen Jubiläum des Musikzuges nach Halvestorf einzuladen.



Die Einladung wurde in Perwang beim Babick ausgesprochen. Nachdem Freddy Wallner die Zusage gegeben hatte, kostete es dann zwei Kisten „Halbe Liter Bier“.

Die Trachtenkapelle löste ihre Zusage vom **10.05. bis 12.05.1984** ein und war Gast bei den Jubiläumsfeierlichkeiten in Halvestorf.



Im Gegenzug besuchte der Halvestorfer Feuerwehr-Musikzug mit Ortsbürgermeister Rolf Bremeyer und Ortsbrandmeister Dieter Köhler im September **1985** die Berndorfer Trachtenmusikkapelle.

Während des Konzerts beim Neuwirt kamen sich u.a. beim Austausch von Gastgeschenken (Berndorfer Bär und Halvestorfer Wappen) die beiden Bürgermeister Rolf Bremeyer und Hans Pfeil näher.

Bei lustiger Stimmung am Biertresen wurde erstmals das Wort Partnerschaft angesprochen. Am Sonntag nach dem Kirchgang wurden sich beide Bürgermeister einig, die Gemeindevertretungen über die Gespräche zu unterrichten und entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Weitere Teilnehmer an den Gesprächen waren: Vize Bürgermeister Josef Schwaiger, Gemeinderat Paul Kreisreder und Feuerwehr-Musiker und Ortsratsmitglied Hartmut Binder.

Im Juni **1986** hatte sich Rolf Bremeyer mit einer sechsköpfigen Delegation auf

den Weg in Richtung Salzburger Land gemacht, um mit seiner Unterschrift zu besiegeln, was zwischen den beiden Orten auch ohne formale Urkunde seit Jahren gang und gäbe war: das partnerschaftliche Verhältnis zwischen Berndorf und Halvestorf.



Von links:  
Hartmut Binder, Friedrich Lübbe, Rolf Bremeyer, Josef Schwaiger, Franz Haberl

In einer wahren Festsitzung wurden in der Aula der Berndorfer Schule die Urkunden unterzeichnet.

Der erste offizielle Gegenbesuch aus Berndorf fand vom **17.10. bis 19.10.1986** statt.

Bürgermeister Josef Schweiger und Gemeindevertreter sind bei der Einweihung des „Berndorfer Eck“ dabei.

Außerdem wurde ein Schild mit der Partnerschaftsurkunde aufgestellt.



Werner Rekat tütete Halvestorfer Erde ein. Diese trat die Reise nach Berndorf an.



**Ostern 1987** besuchte der Halvestorfer Ortsrat die Gemeinde Berndorf.

Auf dem Schulgrundstück wurde am **02. Ostertag** der „Baum der Brüderlichkeit“ gepflanzt und Halvestorfer Erde wurde mit eingearbeitet.



Die 650-Jahrfeier der Ortschaft Halvestorf fand **1987** auf dem Hof Lübbe statt.



Das Berndorfer Gastgeschenk, eine schmiedeeiserne Laterne, welche auf dem „Berndorfer Eck“ aufgestellt wurde.



Im Mai **1989** feierte die Feuerwehr 55-jähriges Bestehen und der Feuerwehr-Musikzug wurde 20 Jahre alt. Bürgermeister Franz Jessner übergibt Berndorfer Erde, die auf dem „Berndorfer Eck“ aufgebracht wurde.

Die unvergessene 1200-Jahrfeier in Berndorf fand **1989** statt. Beim gemütlichen Abend wurden die Dorfbanner gegenseitig ausgetauscht.



Mit dabei waren die beiden Altbürgermeister Hermann Lübbe und Fritz Ropeter.

Am **27.10. 1990** fand die Einweihung des Halvestorfer Glockenturms statt. Von Bürgermeister Franz Jessner wurde eine Berndorfer Spende übergeben, die aus den Überschüssen vom Berndorfer Verkauf an der 650-Jahrfeier in Halvestorf stammte.

Eine Halvestorfer Delegation fuhr im **September 1991** nach Berndorf um der

Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges beizuwohnen.

Die 1. Fußball-Herrenmannschaft und der Ortsbürgermeister nahmen am Pfingstturnier des USV Berndorf **1994** teil. Leider musste dieses wegen Regen ins Wasser fallen.

Im **Mai 1994** feierten die Freiwillige Feuerwehr 60 Jahre und der Feuerwehr-Musikzug 25 Jahre. Der Bürgermeister, Gemeindevertreter, die Feuerwehr und die Trachtenkapelle aus Berndorf waren Gäste in Halvestorf.



Der Ortsrat, die Feuerwehr und der Feuerwehr-Musikzug nahmen mit über 100 Personen am 125-jährigen Jubiläum der Trachtenmusikkapelle in Berndorf teil.

100-jähriges Bestehen feierte die Feuerwehr Berndorf im **Juni 1996**.



Bei diesem Anlass wurde in der Aula der Berndorfer Schule die 10-jährige Partnerschaft gefeiert. Halvestorf gratulierte mit einer Sitzgruppe aus Holz.

Berndorf überreicht zwei Ortseingangsschilder für die Ortschaft Halvestorf.



Vom **23.06. bis 27.06.1997** waren 31 Berndorfer Senioren unter der Leitung von Erich Gois zu Gast in Halvestorf. Gefeiert wurde auf Lübbes Scheune.



Die nächsten Jubiläen fanden **1999** in Halvestorf statt. 65 Jahre Feuerwehr, 30 Jahre Feuerwehr-Musikzug. Bei diesen Feierlichkeiten ist ein Berndorfer Krug zerbrochen.



In der Fernsehsendung „Pleiten Pech und Pannen“ wurde am **23.10.1999** darüber berichtet. Im Fernsehbild: Dr.

Josef Guggenberger, Rolf Bremeyer und Hartmut Binder.

Vom **10.08. bis 12.08.2001** reiste eine 7-köpfige Gruppe mit dem Ortsbürgermeister nach Berndorf, um zum 15-jährigen Partnerschaftsjubiläum einzuladen.

In Berndorf fand ein Dorflindenfest statt. Gemeinsam wurde vor dem Gemeindeamt eine Linde gepflanzt.



Die 15-jährige Partnerschaftsfeier fand vom **27.10. bis 28.10.2001** mit einem Konzert des MGV Hope in der hiesigen Sporthalle statt. Bei dieser Feier wurde Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger mit dem Halvestorfer Ehrenzeichen in Gold geehrt.

Ende **Mai 2002** fuhren 25 Halvestorfer nach Berndorf, um an der Löschfahrzeugweihe teilzunehmen.



Mit dem Halvestorfer Ehrenzeichen in Gold wurden Josef Schwaiger, Franz Jessner und Manfred Wallner geehrt.



Vom **12.06. bis 14.06.2004** feierte Halvestorf 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 35 Jahre Feuerwehr-Musikzug. Aus Berndorf waren angereist der: Bürgermeister, Gemeindevertreter, Feuerwehr und die Trachtenmusikkapelle mit insgesamt 58 Personen.



Im Gegenzug feierte die Trachtenmusikkapelle Berndorf im **Juli 2005** ihr 135-jähriges Bestehen. Ortsrat, Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehr-Musikzug gehörten zu den Gästen. Freddy Wallner wurde für 30 Jahre Kapellmeister besonders geehrt.



17 Halvestorfer weilten vom **19.05. bis 22.05.2006** bei der 110-Jahrfeier der Feuerwehr in Berndorf. Ebenfalls wurde die 20-jährige Partnerschaft gefeiert. Während der Feierlichkeiten erhielten Norbert Zylla das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Berndorf und Rolf Bremeyer den Ehrenring der Gemeinde.

In **2009** zum 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr und zum 40-jährigen Jubiläum des Feuerwehr-Musikzuges waren der Bürgermeister, Gemeindevertreter und die Feuerwehr aus Berndorf zu Gast in Halvestorf. Ortsbrandmeister Hartmut Binder erhielt aus den Händen von Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Berndorf überreicht.



Zur Einweihung des Bürgerzentrums in Halvestorf vom **17.04 bis 18.04.2010** waren aus Berndorf Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger, Walter Mieser, Freddy Wallner und Franz Höflmayer angereist.



Im Gegenzug fuhr eine Halvestorfer Delegation mit Ortsbürgermeister, Altbürgermeister und Ortsräten nach Berndorf um an der Einweihung des Hauses der Musik teilzunehmen.



25 Jahre Partnerschaft Berndorf - Halvestorf vom **24.09. bis 25.09.2011**. 82 Berndorfer Gäste unter der Führung von Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger, Altbürgermeister Franz Jessner, Gemeinderat, Gemeindevertretern, Ehrenringträgern, Trachtenmusikkapelle, Prangerschützen, Kameradschaftsbund und der Freiwilligen Feuerwehr besuchten Halvestorf zu den Feierlichkeiten.

Im proppenvollen Zelt wurde am Samstag der 2 ½ stündige Festakt mit Ansprachen der Bürgermeister, Vor-

führungen der hiesigen Vereine, Tanzeinlagen, Liedbeiträgen und gemeinsamen Musikstücken begangen. Freddy Wallner aus Berndorf und Rolf Bremeyer führten mit lustigen Anmerkungen flott durch das Programm.

Dr. Josef Guggenberger überreichte während der Veranstaltung als Gastgeschenk ein Partnerschaftsdenkmal. Auf der Spitze thront der Berndorfer Bär. Zu sehen und zu lesen sind Aufzeichnungen aus den vergangenen Jahrzehnten, persönliche Gedanken des Berndorfer Bürgermeisters über die Gemeinsamkeiten auch für nachfolgende Generationen und die beiden Gemeindewappen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Unterzeichnung einer neuen Partnerschaftsurkunde durch Dr. Josef Guggenberger, Ortsbürgermeister Hartmut Binder und Altbürgermeister Rolf Bremeyer.



Es ist wieder da! Das entführte Schnapsfass wird erneut mit Hochprozentigem gefüllt.

Nach dem „Ökumenischen Gottesdienst“ am Sonntag im Festzelt wurde sich am „Berndorfer Eck“ zu einer Besichtigung mit

gemeinschaftlichem Umtrunk getroffen. Für das abschließende Mittagessen mit Ausklang waren wir wieder im Festzelt verabredet. Vor der Abreise unserer Berndorfer Gäste gab es noch eine Überraschung. Die Prangerschützen hatten auf den Festplatz und die gesperrte Straße gebeten. Mit lauten Böllern wurde die Ortschaft noch einmal wachgerüttelt. Bei der sich anschließenden Verabschiedung der 82 Gäste gab es viele Tränen, Küsschen und Umarmungen.

Im **Sommer 2012** fuhren Hella und Norbert Zylla in die Ferien nach Berndorf. Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger lud beide zu einem Gespräch ein und zeichnete Norbert Zylla mit dem „Goldenen Ehrenzeichen“ für 40 Jahre Urlaub in Berndorf aus.

Im **September 2016** wurde in Berndorf das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum mit einem Festakt gefeiert.

Die Trachtenmusikkapelle marschierte mit den anderen Vereinen von Berndorf ein. Nach einem Salut der Berndorfer Prangerschützen an der „Halvestorfer Ruhebänk“, ein Halvestorfer Geschenk zum 10-jährigen Bestehen der Partnerschaft, begann in der Festhalle der Volksschule die Jubiläumsfeier vor 120 geladen Gästen, darunter waren 40 Halvestorfer Bürger.

Als Gastgeschenk überreichten die Halvestorfer eine Stele aus Wesersandstein mit den Wappen und eingravierter Urkundentafel.



Der Ortsrat Halvestorf sowie Siegfried Binder und Dirk Hothan hatten die beeindruckende Stele gestaltet.

Der stv. Ortsbürgermeister Thomas Meyer-Hermann sagte bei der Übergabe: „ Möge diese Stele fest im Sturm stehen, wie die Partnerschaft zwischen Berndorf und Halvestorf “.



Die Berndorfer überreichten eine Luftaufnahme von Berndorf. Umrahmt wurde die Feier von Musikdarbietungen der Berndorfer Trachtenmusikkapelle.

***Ein besonderer Dank geht an Ehrenortsbürgermeister Rolf Bremeyer. Ohne seine Unterstützung und die Bildmaterialien wäre dieser Rückblick nicht möglich gewesen.***

## **Besondere Hochzeitstage im Jahre 2016**

### **Diamantene Hochzeit**

Ehepaar Imgard & Willi Schlaak

### **Goldene Hochzeiten**

Ehepaar Gerda & Horst Badura  
Ehepaar Roswitha & Helmut Rücker

### **Besondere Geburtstage**

98 Jahre Magdalene Dreyer  
95 Jahre Else Meinberg  
93 Jahre Else Hoppe  
93 Jahre Elsbeth Dörriesfeld  
91 Jahre Friedrich Hoppe  
91 Jahre Elfriede Null  
91 Jahre Johanne Piepenbrink  
90 Jahre Herbert Hoyer  
90 Jahre Annelies Rohde  
90 Jahre Irene Gerke  
85 Jahre Johannes Schwientek  
85 Jahre Margarete Westphal  
85 Jahre Marianne Schünemann  
85 Jahre Margarete Bleibaum  
80 Jahre Klaus Panknin  
80 Jahre Marlies Rochau  
80 Jahre Gisela Wacker  
80 Jahre Erika Entorf  
80 Jahre Magdalene Kallmeyer  
80 Jahre Helena Frank  
80 Jahre Hildegard Spill

### **Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen alles Gute!**

Die Jubilare wurden mit Geschenken, Blumen und herzlichen Glückwünschen bedacht.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt ist der Vorstand der **CDU**-Halvestorf:  
Text CDU Rückblick 2016:  
Renee Mittag  
Text Halvestorf – damals:  
Renee Mittag und Rolf Bremeyer  
In eigener Sache:

Wir möchten Sie gerne einladen Mitglied in unserem Ortsverband der CDU Halvestorf zu werden.

Die vorgeschlagenen Beträge entsprechen dem Mindestbeitrag laut Satzung des CDU-Kreisverbandes Hameln-Pyrmont von 7,-€ pro Monat (=84,-€/pro Jahr). Im Rahmen der Einkommensteuererklärung werden unabhängig vom persönlichen Steuersatz 50% der Mitgliedbeiträge und Spenden an politische Parteien (bis max. 1650,-€ pro Person und Jahr) erstattet (§ 34 g Satz 2 EStG).

CDU Kreisgeschäftsstelle  
Neue Marktstraße 32  
31785 Hameln

## Mitgliedsantrag

Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU), Kreisverband **Hameln-Pyrmont** und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppierung oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

<b>Name</b>							
<b>Vorname</b>							
<b>Straße</b>							
<b>PLZ, Wohnort</b>							
<b>E-Mail</b>							
<b>geboren am</b>							
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
<b>Telefon/Mobil</b>							
<b>geworben durch</b>							
Die folgenden Angaben sind <b>freiwillig</b> :							
<b>Familienstand</b>							
<b>Beruf</b>							
<b>Geburtsort</b>							
<b>Religion/Konfession</b>							
<b>Ehrenamtliche Funktionen, Ämter, Mitgliedschaften</b>							

Alle weiblichen Mitglieder sowie alle evangelischen Mitglieder erwerben, sofern sie nicht widersprechen, mit der Mitgliedschaft in der CDU Deutschlands zugleich die Mitgliedschaft in der FU bzw. im EAK.

Ich bin mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten sowie der besonderen Daten (§ 3 Abs. 9 BDSG z. B. politische Meinungen) einverstanden. Meine Daten werden nur für die Zwecke der Arbeit der Partei erhoben, gespeichert und genutzt. Die E-Mail-Adresse kann für den Versand von Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand der Einladungen auf elektronischem Wege steht in diesem Fall dem Postweg gleich.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der CDU Deutschlands, den Gliederungen und Sonderorganisationen der CDU sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial - auch per E-Mail - genutzt werden. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift